

**Fraktion im Rat der Stadt**

SPD-Fraktion , Rathausplatz1 , 59192 Bergkamen/ Fraktion DIE LINKE., Rathausplatz1 , 59192 Bergkamen

An den  
Bürgermeister der Stadt Bergkamen  
Herrn Bernd Schäfer

Rathaus  
Rathausplatz 1  
59192 Bergkamen  
Tel. 02307 / 965-389  
Tel. 02307 / 973 60 04  
E-Mail: spd-fraktion@bergkamen.de  
E-Mail: fraktion-dielinke@bergkamen.de

Bergkamen, 15.11.2021

**Einführung eines Förderprogramms der Stadt Bergkamen zur Unterstützung privater Haushalte beim Rückbau von „Schottergärten“ und versiegelten Vorgartenflächen zu naturnah angelegten und bepflanzten Vorgärten.**

Antrag der SPD Fraktion im Rat der Stadt Bergkamen zum Tagesordnungspunkt „Erlass der Haushaltssatzung und ihrer Anlagen für die Haushaltsjahre 2022/2023“ des Haupt- und Finanzausschusses und des Rates der Stadt Bergkamen am 25.11.2021.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Schäfer,

wir bitten Sie, den nachfolgenden Antrag zur Beratung und zur Abstimmung in die Tagesordnung der Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses und des Rates am 25.11.2021 aufzunehmen.

**Antrag:**

Die Verwaltung wird beauftragt:

- eine Förderrichtlinie zu erarbeiten, welche privaten Eigentümerinnen und Eigentümer von Wohngebäuden im Bergkamener Stadtgebiet einen finanziellen Anreiz zur Anlegung eines naturnahen und somit hauptsächlich bepflanzten Vorgarten bietet.
- die Förderrichtlinie speziell auf den Rückbau/Umwandlung von bereits bestehenden „Schottergärten“ und versiegelten Vorgartenflächen auszurichten.
- über den Inhalt und Umsetzung der Richtlinie im Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz und - soweit erforderlich - im Rat der Stadt Bergkamen zu berichten und beschließen zu lassen, sowie eine Evaluation im Nachgang des Förderprogramms durchzuführen.

- hierfür jeweils 15.000 EUR für die Haushaltsjahre 2022 und 2023 bereit zu stellen und ggf. externe Fördermittel zur Umsetzung zu akquirieren.

### **Begründung:**

Die Stadt Bergkamen hat im April 2021 einen Flyer erstellt, welcher unter dem Motto „Grün statt Grau“ die Bergkamener Bürgerschaft über die umfänglichen Vorteile von begrünten Vorgärten und die nachweislichen Nachteile von „Stein- und Schottergärten“ informiert und im Rahmen von Bauberatungsgesprächen ausgegeben wird. Diese Öffentlichkeitsarbeit wollen wir durch ein ergänzendes Förderprogramm weiter intensivieren und auf den Rückbau vorhandener „Stein- und Schottergärten“ in Bergkamener Wohngebieten fokussieren. Die Stadt Bergkamen soll innerhalb des kommenden Haushalts eine Förderkulisse erarbeiten und einführen, welche privaten Eigentümerinnen und Eigentümer von Wohngebäuden einen finanziellen Zuschuss/Anreiz bietet, wenn diese ihren vorhandenen „Schottergarten“ in einen grünen und ausgiebig bepflanzten Vorgarten umwandeln wollen. Vorgartenflächen haben unterschiedliche Einflüsse auf die Gestalt und das Leben einer Stadt. Private Vorgärten prägen zunächst maßgeblich den optischen Eindruck eines Straßenzuges. Zu Schotter- und Kiesflächen ausgebaute Vorgärten lassen regelmäßig Straßenbilder farb- und leblos erscheinen. Die unbegrünten Flächen bieten dabei keinerlei Lebensraum für wichtige Tier- und Pflanzenarten, welche einen notwendigen Beitrag zum funktionierenden „Ökosystem Stadt“ beitragen. Straßenräume heizen sich durch die Stein- und Schottergärten zusätzlich auf und bestärken die schon heute vorhandene thermische Belastung in Bergkamener Wohngebieten an heißen Sommertagen. Diesen Entwicklungen wollen wir mit einem entsprechenden Förderprogramm weiter entgegenreten und die Zahl der „Stein- und Schottergärten“ in Bergkamen reduzieren. Neben der motivationssteigernden Wirkung den eigenen „Schottergarten“ tatsächlich in einen grünen und bepflanzten Vorgarten umzuwandeln, soll der finanzielle Anreiz durch die Förderkulisse private Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer auch dazu bewegen ihren umgebauten Vorgarten mit qualitativen Pflanzen und Bäumen auszustatten, welche eine besonders nachhaltig positive Wirkung auf das örtliche Klima haben. Die Förderung soll explizit auf die Umwandlung bestehender „Schottergärten“ und versiegelten Vorgartenflächen ausgerichtet werden, um hier die vorhandene Zahl dieser steinernen Vorgärten zu verringern. Ziel soll sein, eine Förderung von mindestens 40 Bergkamener Vorgärten innerhalb der Doppelhaushaltsjahre 2022/2023 zu realisieren. Um die Anlegung von Kies- und Schottergärten in Vorgartenbereichen von Neubaugebieten zu vermeiden, hat sich die Stadt Bergkamen dazu verpflichtet, in zukünftig aufzustellenden Bebauungspläne unter Berücksichtigung rechtlicher Vorgaben entsprechende Festsetzungen zur Verhinderung von Schotter- und Kiesgärten zu verankern (Drucksache Nr. 11/1605), sodass das Förderprogramm für Vorgärten von Neubauten nicht zugänglich sein soll.

Mit freundlichen Grüßen



Knut Bommer  
Vorsitzender der SPD-Fraktion



Oliver Schröder  
Vorsitzender der Fraktion DIE LINKE.

**Nachrichtlich an:**

Erster Beigeordneter, Herrn Dr.-Ing. Peters

Beigeordnete, Frau Busch

Beigeordneter und Kämmerer, Herrn Ulrich

Fraktionsvorsitzender CDU, Herrn Heinzel

Fraktionsvorsitzender Bündnis 90/Die Grünen, Herrn Grziwotz

Fraktionsvorsitzende BergAUF, Frau Schewior

Fraktionsvorsitzende FDP, Frau Lohmann-Begander